

DMSC Bielefeld e.V. im ADAC ist für das Sportjahr 2017 gut aufgestellt

Text und Foto: Stephan Prante

Die größte Motorsportveranstaltung in Ostwestfalen-Lippe, das int. ADAC Motorradrennen auf dem Leineweberring, soll auch 2017 mit einem hochklassig besetzten Fahrerfeld wieder die Aufmerksamkeit der internationalen Bahnsportszene auf sich ziehen. Neben diesem dominierenden Thema für das aktuelle Geschäftsjahr, wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung des DMSC Bielefeld aber auch noch die sehr erfolgreiche Saison 2016 analysiert sowie einige verdiente Clubmitglieder geehrt.

In seinem Rückblick auf 2016 stellte Stephan Prante, Mitglied des geschäftsführenden Vorstands, heraus, dass der DMSC auf ein nahezu perfektes Sportjahr zurückblicken kann. Angefangen beim ADAC Clubsport Trial im April über den Höhepunkt im Juni, der FIM Long Track World Championship Qualification Round 2, bis zum ADAC Mofa-Rennen und Stadttrial Anfang Juli. Alle Veranstaltungen konnten bei hervorragenden Witterungsbedingungen und mit sehr gutem Zuschauerzuspruch durchgeführt werden. Auch die Motorsportler vom Leineweberring zeigten 2016 herausragende Leistungen. So konnte Jan Junklewitz Deutscher Vize Trialmeister werden. Mit der Deutschen Nationalmannschaft wurde der 28-jährige Student der Elektrotechnik zum vierten Mal Trial Amateur Mannschafts-Weltmeister. Im Bahnsport erreichte der für den DMSC startende Marcel Sebastian den zweiten Rang in der Norddeutschen Bahnmeisterschaft und wurde dazu noch Motorrad Bahnrennsport Pokalsieger 2016 des ADAC Ostwestfalen-Lippe.

Ausgezeichnet wurden ebenfalls Clubmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im DMSC Bielefeld e.V. im ADAC. Hier ist insbesondere Rudolf Schütte zu nennen, der seit 25 Jahren dem Verein vom Leineweberring die Treue hält. Im Rahmen der Jugendarbeit steht Schütte dem Trialnachwuchs stets mit Rat und Tat zur Seite und so mancher Trialfahrer in Ostwestfalen-Lippe hat unter seiner Anleitung die ersten Schritte im Trialsport absolviert. Mit Jan und Tim Junklewitz, Sascha Hanning sowie Antonio Indenbirken wurden erfolgreiche Trialsportler ausgezeichnet.

So konnte Antonio Indenbirken in der Klasse 4 der Jugend-Trial-Meisterschaft des ADAC Ostwestfalen-Lippe den ersten Platz belegen. Sascha Hanning konnte gleich zwei Meisterschaften des ADAC OWL (die Trial-Meisterschaft sowie die Trial-Clubsport Wertung) für sich entscheiden. In der Trial Europameisterschaft 2016 ist Tim Junklewitz im Junioren-Cup gestartet. Nach seiner beruflich bedingten Auszeit vom Trialsport konnte er hier mit guten Platzierungen auf sich aufmerksam machen. Gemeinsam mit seinem Bruder Jan startete der jüngere der beiden Brüder 2016 zum ersten Mal bei der schottischen Sechs-Tage-Fahrt und kam mit einem „First-Class-Award“ zurück zum Leineweberring.

Besonders geehrt wurde Jan Junklewitz, der 2016 seinen Rücktritt vom aktiven Trialsport erklärt hat. Zehn Jahre lang ist er sehr erfolgreich in der Deutschen Trialmeisterschaft, dem sog. Oberhaus des Trialsports in Deutschland, gestartet. „In dieser Zeit konnte er drei deutsche Meistertitel sowie vier Amateur-Mannschafts-Weltmeister-Titel mit der deutschen Trial-Nationalmannschaft erringen. Diese Erfolge haben auch das positive und sportliche Image des DMSC Bielefeld e.V. im ADAC mit geprägt“, so der Trialbeauftragte des DMSC, Ulrich Friske.

P.S.: Besuchen Sie uns auch im WORLD WIDE WEB unter www.dmscbielefeld.de!



(v.l.n.r. Rudolf Schütte, Tim Junklewitz, Sascha Hanning, Jan Junklewitz, Antonio Indenbirken und Marcel Sebastian)

Im zweiten Teil der Jahreshauptversammlung wurde dann der organisatorische Rahmen für das Sportjahr 2017 abgesteckt. Das bewährte Team an der Spitze des DMSC blickt gemeinsam mit den Mitgliedern optimistisch in die Zukunft und freut sich auf das bevorstehende Großereignis auf dem Leinweberring am 28. Mai 2017. Dieses international TOP besetzte Rennen auf dem Leinweberring wird wieder den Fokus der internationalen Bahnsportszene auf das 700 Meter Grasbahnoval in Bielefeld richten. Sportleiter Michael Junklewitz fasst das Konzept des diesjährigen Renntages auf dem Leinweberring kurz zusammen: „Mit drei internationalen Feldern (2 x Solo u. 1 x Swg.) sowie drei Nachwuchsklassen, inklusive des Wettbewerbes in der offenen Enduro Klasse mit Fahrern aus der ostwestfälischen Region, wollen wir 2017 ein äußerst attraktives Event gestalten“. Darüber hinaus soll auch ein Relikt aus vergangenen Tagen wieder in den Rennablauf integriert werden: „Wir wollen doch ´mal sehen, wie schnell die Topfahrer mittlerweile sind? Der Angriff auf den Bahnrekord (dieser steht bei 120,45 km/h und wird von Kelvin Tatum gehalten) ist bestimmt eine interessante Variante, die auf eine breite Zustimmung unserer Zuschauer stoßen wird!“, so Schatzmeister Markus Böke.

Seit Jahren im DMSC – Kalender fest etabliert sind das Mofa-Rennen und das ADAC OWL Stadt-Trial. 2017 werden beide Veranstaltungen wiederum an einem Tag (SA, 01.07.2017) durchgeführt. Auch die Zusammenarbeit mit dem MSC Senne soll fortgesetzt werden. Gemeinsam mit dem im Enduro- und Trialsport engagierten Club, wird am SA, 25. und SO, 26. März 2017 jeweils ein Jugend- und Clubsport-Trial auf dem Leinweberring ausgerichtet. Eine DMSC-Präsentation ist am 2. September im Rahmen des Stadtteilfestes Heeper Ting geplant.